

Berlin, 26.09.2016

Aktuelles zur Listung GMP+ zertifizierter Futtermittelunternehmen

In Kürze: Die von GMP+ International für die Listung von GMP+ Unternehmen (Futtermittelhersteller und –händler) übergangsweise eingerichtete „befristete Unternehmensliste“ läuft Ende 2016 aus. GMP+ zertifizierte Unternehmen, die Futtermittel an QM-Milch Betriebe liefern möchten, müssen bis Jahresende 2016 ein erfolgreich absolviertes Audit nach der Country Note QM-Milch und somit eine entsprechende Zertifizierung nachweisen. Diese Betriebe werden in der GMP+ Unternehmensdatenbank gelistet. Die Sicherstellung der Durchführung von Audits und eine entsprechende Zertifizierung nach der Country Note QM-Milch betrifft auch die GMP+ Betriebe, die in der QS-Datenbank unter QM-Milch gelistet sind. Lieferberechtigte Futtermittelunternehmen werden in zwei Listen geführt: Neben der GMP+ Unternehmensdatenbank gibt es die QS-Datenbank (QS-Software-Plattform), (siehe Rundschreiben vom 30.09.2015). Eine Verlinkung zu beiden Listen ist auf der QM-Milch Homepage eingerichtet.

Im Rahmen der Zusammenarbeit von QM-Milch e.V. mit GMP+ International und dessen Beitritt zur Futtermittelvereinbarung¹ wurden Anforderungen an GMP+ zertifizierte Betriebe, die Futtermittel in das deutschlandweite QM-Milch System liefern möchten, in einer Country Note von GMP+ (GMP+ BCN-DE1: QM-Milch) definiert. Diese Country Note beinhaltet Zusatzanforderungen, die über die GMP+ Basisstandards hinausgehen. GMP+ Teilnehmer, die über eine reguläre GMP+ Zertifizierung verfügen, können sich mit einer zusätzlichen Zertifizierung gemäß der Country Note QM-Milch als zugelassener Hersteller und Händler von Milchviehfutter für QM-Milch Betriebe qualifizieren.

¹ Die Futtermittelvereinbarung zwischen der Futtermittel- und der Milchwirtschaft regelt den Einsatz von Futtermitteln zur Milcherzeugung im QM-Milch System. Die neue Futtermittelvereinbarung entstand als Ergebnis eines Diskussionsprozesses des QM-Milch e.V. und der Futtermittelwirtschaft und trat zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Unterzeichner sind: QM-Milch e.V., Deutscher Bauernverband e.V., Milchindustrie-Verband e.V., Deutscher Raiffeisenverband e.V., QS Qualität und Sicherheit GmbH, Deutscher Verband Tiernahrung e.V., GMP+ International B.V.

In Bezug auf die Listung von GMP+ zertifizierten Betrieben, die für die Lieferung an QM-Milch Betriebe berechtigt sind, gibt es folgende Aktualisierungen:

Vorgaben für GMP+ zertifizierte Futtermittelhersteller und –händler

- Ein Futtermittelunternehmen muss ein bestandenes Audit nach der Country Note QM-Milch und einen speziellen Anwendungsbereich QM-Milch aufweisen. Mit einer Zertifizierung gemäß diesem Anwendungsbereich belegt das Futtermittelunternehmen, das es ein für das QM-Milch System entsprechend der Futtermittelvereinbarung bzw. dem QM-Milch Standard zugelassener Lieferant ist. In einer öffentlichen **GMP+ Unternehmensdatenbank** sind die GMP+ Unternehmen, die nach der Country Note QM-Milch zertifiziert sind und somit die QM-Milch Lieferberechtigung haben, einsehbar.
- „Befristete Unternehmensliste“: Als Übergangslösung bot GMP+ International seit Inkrafttreten der Futtermittelvereinbarung in 2015 an, durch eine übergangsweise eingerichtete „Befristete Unternehmensliste“ die Lieferung von Futtermitteln an QM-Milch Betriebe auch über diese vorläufige Registrierung zu ermöglichen. **Diese befristete Liste endet am 31. Dezember 2016.**
- Jedes Unternehmen, das noch auf dieser befristeten GMP+ Liste geführt wird sowie GMP+ Betriebe, die auf der QS-Plattform unter QM-Milch stehen (s.u.), müssen dafür Sorge tragen, bis zum Ende des Jahres 2016 ein Audit nach der Country Note QM-Milch durchführen bzw. sich danach entsprechend zertifizieren zu lassen. Nur so kann eine Aufnahme in der offiziellen GMP+ Unternehmensdatenbank mit dem zutreffenden Anwendungsbereich QM-Milch erfolgen. Ab dem 1. Januar 2017 ist diese Zertifizierung und Listung in der GMP+ Unternehmensdatenbank entsprechend diesem Anwendungsbereich nötig, um als GMP+ zertifiziertes Unternehmen die QM-Milch Lieferberechtigung zu erhalten. Interessierte Futtermittelunternehmen werden gebeten, sich mit ihrer Zertifizierungsstelle in Verbindung zu setzen, um die Durchführung des Betriebsaudits zu klären. Durch die Zertifizierungsstellen wird in Absprache mit GMP+ International die Aufnahme in die GMP+ Unternehmensdatenbank geregelt.
- Die Sicherstellung der Durchführung von Audits und der Nachweis durch eine Zertifizierung nach der Country Note QM-Milch betrifft auch die GMP+ Betriebe, die in der

QS-Datenbank unter QM-Milch gelistet sind. Auch diese Betriebe müssen sicherstellen, bis Ende 2016 ein Audit und eine Zertifizierung nach der Country Note QM-Milch nachzuweisen. Wenn dies erfolgt, können GMP+ Betriebe in der QS-Datenbank unter QM-Milch ihr Häkchen gesetzt lassen (eine Listung für die QM-Milch Lieferfähigkeit erfolgt dann sowohl in der GMP+ Unternehmensdatenbank als auch auf der QS-Plattform.) Wenn GMP+ Betriebe keine Auditierung/Zertifizierung nach der Country Note QM-Milch bis Ende 2016 sicherstellen, müssen diese GMP+ Betriebe auf der QS-Plattform ihr Häkchen entfernen.

- GMP+ Monitoring database: Relevante Analysedaten werden in der GMP+ Monitoring database mit dem QM-Milch e.V. geteilt. Die Registrierung der Futtermittelunternehmen bei GMP+ International ist erforderlich, mit der die Bereitschaft zur Teilung der Analyseergebnisse mit dem QM-Milch e.V. erklärt wird. Dazu ist von den Futtermittelbetrieben ein Formular auszufüllen.
- Unter folgendem Link sind die GMP+ Unternehmensdatenbank, die bis Ende 2016 gültige „Befristete Liste“, das Formular für die GMP+ Monitoring database sowie eine Anleitung zur GMP+ Monitoring database ersichtlich:
<https://www.gmpplus.org/pagina/11081/update-about-country-note-gmp-bcn-de1-qm-milch.aspx>

Vorgaben für Milcherzeuger

Lieferberechtigt für QM-Milch sind die Futtermittelunternehmen (Futtermittelhersteller und -händler), die die futtermittelrechtlichen Bestimmungen und die Vorgaben der Futtermittelvereinbarung einhalten. Die Futtermittel müssen demnach die Anforderungen eines zertifizierten Qualitätssicherungssystems erfüllen - QS, GMP+ oder von diesen als gleichwertig anerkannte Systeme.

Milcherzeuger, die an QM-Milch teilnehmen, dürfen nur von solchen Misch- und Einzelfuttermittelherstellern und -händlern Futtermittel beziehen, die in der GMP+ Unternehmensdatenbank (bzw. in der noch bis 31. Dezember 2016 gültigen „Befristeten Unternehmensliste“) oder in der QS-Software-Plattform aufgeführt sind (s.u.). Übergangsweise dürfen im Ausnahmefall Einzelfuttermittelhersteller und -händler, die über keinerlei Zertifizierung verfügen, über Unbedenklichkeitsbescheinigungen in das QM-Milch System liefern.

QM-Milch lieferberechtigte Futtermittelunternehmen werden in zwei Listen geführt: Neben der GMP+ Unternehmensdatenbank gibt es die QS-Datenbank (QS-Software-Plattform). Eine Verlinkung zu beiden Listen ist auf der QM-Milch Homepage eingerichtet.

- GMP+ Unternehmen (Futtermittelhersteller und -händler) mit Lieferberechtigung in das QM-Milch System sind einsehbar unter:
<http://cdb.gmpplus.org/index.php?page=gmpplus&publang=4>
- QS Unternehmen (Futtermittelhersteller und –händler) mit Lieferberechtigung in das QM-Milch System sind einsehbar unter: www.qs-plattform.de/QSSoftware/suche.html
(bitte hier auf Futtermittelwirtschaft klicken)

Nachfragen können entweder direkt an GMP+ International unter info@gmpplus.org oder an die Geschäftsstelle des QM-Milch e.V. unter l.boerger@bauernverband.net, n.pankow@bauernverband.net gerichtet werden.